

Konfigurieren der CDP-Einstellungen auf einem Switch über die CLI

Ziel

Das Cisco Discovery Protocol (CDP) ist ein Protokoll, das von Cisco Geräten verwendet wird, um Geräteinformationen mit anderen verbundenen Cisco Geräten auszutauschen. Dazu gehören Gerätetyp, Firmware-Version, IP-Adresse, Seriennummer und andere Identifizierungsinformationen. Die CDP-Einstellungen können global oder für einzelne Ports am Switch angepasst werden.

Ähnlich wie das Link Layer Discovery Protocol (LLDP) ist auch CDP ein Link Layer-Protokoll, über das sich direkt verbundene Nachbarn gegenseitig ihre eigenen Funktionen mitteilen können. Im Gegensatz zu LLDP ist CDP jedoch ein proprietäres Protokoll von Cisco.

Dieser Artikel enthält Anweisungen zum Konfigurieren der CDP-Einstellungen auf einem Switch über die Befehlszeilenschnittstelle (CLI, Command Line Interface). Dabei wird der folgende Workflow erläutert:

1. [Konfigurieren Sie die globalen CDP-Eigenschaften.](#)
2. [Konfigurieren von CDP-Einstellungen auf einer Schnittstelle.](#)
3. (Optional) Wenn Auto Smartport zum Erkennen der Funktionen von CDP-Geräten verwendet wird, konfigurieren Sie die CDP-Einstellungen in den Smartport-Eigenschaften. Anweisungen erhalten Sie [hier](#).
4. [Anzeigen oder Löschen der CDP-Einstellungen](#)

Wenn Sie die CDP-Einstellungen lieber über die grafische Benutzeroberfläche (GUI) konfigurieren möchten, klicken Sie [hier](#).

Unterstützte Geräte

- Sx350-Serie
- SG350X-Serie
- Sx500-Serie
- Sx550X-Serie

Software-Version

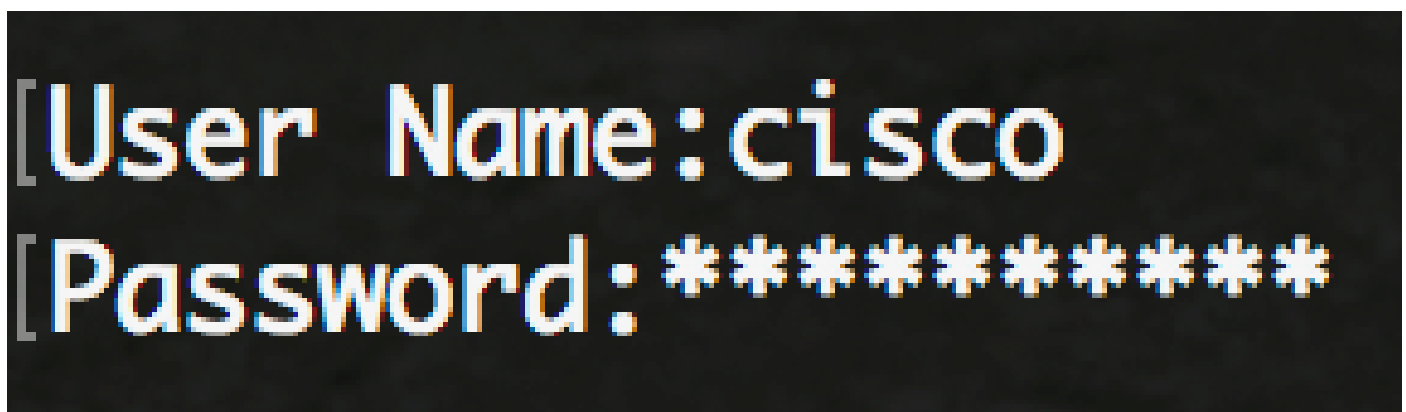
- 2.3.0.130

Konfigurieren von CDP-Eigenschaften

Globale CDP-Eigenschaften konfigurieren

Schritt 1: Melden Sie sich bei der Switch-Konsole an. Der Standardbenutzername und das Standardkennwort lauten "cisco". Wenn Sie einen neuen Benutzernamen oder ein neues Kennwort konfiguriert haben, müssen Sie an dieser Stelle diese neuen Anmeldeinformationen eingeben.

Hinweis: Um zu erfahren, wie Sie über SSH oder Telnet auf eine SMB-Switch-CLI zugreifen können, klicken Sie [hier](#).



Hinweis: Die Befehle können je nach Switch-Modell variieren. In diesem Beispiel wird über Telnet auf einen SG350X-Switch zugegriffen. SSH wird empfohlen.

Schritt 2: Geben Sie im privilegierten EXEC-Modus des Switch den nachfolgenden Befehl ein, um in den globalen Konfigurationsmodus zu wechseln.

```
SG350X#configure
```

Schritt 3: Um CDP global auf dem Switch zu aktivieren, geben Sie Folgendes ein:

```
SG350X(config)#cdp run
```

```
[SG350X#configure
[SG350X(config)#cdp run
SG350X(config)#
```

Hinweis: CDP ist standardmäßig aktiviert.

Schritt 4: Geben Sie optional den folgenden Befehl ein, um anzugeben, wie CDP-Pakete verarbeitet werden, wenn CDP global deaktiviert ist:

```
SG350X(config)#cdp pdu [filterung] | Überbrückung | Hochwasser]
```

Folgende Optionen sind verfügbar:

- filtern - Gibt an, dass CDP-Pakete gefiltert oder gelöscht werden, wenn CDP global deaktiviert ist.
- Bridging - Gibt an, dass bei einer globalen Deaktivierung von CDP CDP-Pakete als reguläre Datenpakete überbrückt und basierend auf dem Virtual Local Area Network (VLAN) weitergeleitet werden.
- flooding - Gibt an, dass bei einer globalen Deaktivierung von CDP CDP-Pakete an alle Ports im Produkt weitergeleitet werden, die sich im STP-Weiterleitungsstatus befinden. Dabei werden die VLAN-Filterungsregeln ignoriert.

Schritt 5: Geben Sie Folgendes ein, damit das Gerät das Sprach-VLAN in CDP an allen Ports ankündigen kann, die CDP-fähig sind und zum Sprach-VLAN gehören:

```
SG350X(config)#cdp appliance-tlv enable
```

Hinweis: Dadurch wird das Senden der Appliance-TLV aktiviert.

```
[SG350X#configure
[SG350X(config)#cdp run
[SG350X(config)#cdp pdu filtering
[SG350X(config)#cdp appliance-tlv enable
SG350X(config)#
```

Schritt 6: Geben Sie Folgendes ein, um zu überprüfen, ob alle obligatorischen TLVs (gemäß dem CDP-Protokoll) in empfangenen CDP-Frames vorhanden sind:

```
SG350X(config)#cdp required-tlvs-validierung
```

Hinweis: Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden eingehende CDP-Pakete, die keine obligatorischen TLVs enthalten, verworfen, und der Zähler für ungültige Fehler wird erhöht. Dies löscht CDP-Pakete, die nicht alle obligatorischen TLVs enthalten.

```
[SG350X#configure
[SG350X(config)#cdp run
[SG350X(config)#cdp pdu filtering
[SG350X(config)#cdp appliance-tlv enable
[SG350X(config)#cdp mandatory-tlvs validation
SG350X(config)#
```

Schritt 7. Geben Sie Folgendes ein, um Version 2 der übertragenen CDP-Pakete anzugeben:

```
[SG350X#configure
[SG350X(config)#cdp run
[SG350X(config)#cdp pdu filtering
[SG350X(config)#cdp appliance-tlv enable
[SG350X(config)#cdp mandatory-tlvs validation
[SG350X(config)#cdp advertise-v2
SG350X(config)#
```

```
SG350X(config)#cdp advertise-v2
```

Hinweis: In diesem Beispiel wird Version 2 verwendet.

Schritt 8: Geben Sie Folgendes ein, um einen TTL-Wert (Time-to-Live) für gesendete CDP-Nachrichten festzulegen:

```
SG350X(config)#cdp holdtime [Sekunden]
```

- seconds (Sekunden): Wert der Haltezeit in Sekunden. Der Wert muss größer als der Wert des Übertragungs-Timers sein.

Hinweis: Dies ist die Zeit, die CDP-Pakete gespeichert werden, bevor sie verworfen werden. Dies wird in Vielfachen des TLV-Anzeigeintervalls gemessen. Beträgt das TLV-Anzeigeintervall beispielsweise 30 Sekunden und der Haltemultiplikator 4 Sekunden, werden die CDP-Pakete nach 120 Sekunden verworfen. Der Standardwert ist 180 Sekunden. In diesem Beispiel ist die TTL auf 240 Sekunden festgelegt.

```
[SG350X(config)#cdp advertise-v2
```

```
[SG350X(config)#cdp holdtime 240
```

Schritt 9. Geben Sie Folgendes ein, um festzulegen, wie oft CDP-Pakete übertragen werden:

```
SG350X(config)#cdp timer [sekunden]
```

- Sekunden - Wert des Übertragungs-Timers in Sekunden. Der Wert sollte kleiner als der Wert des TTL sein.

Hinweis: Dies ist die Rate in Sekunden, mit der CDP-Werbe-Updates gesendet werden. Der Standardwert ist 60 Sekunden. In diesem Beispiel ist der Timer auf 120 Sekunden festgelegt.

```
[SG350X(config)#cdp holdtime 240
```

```
[SG350X(config)#cdp timer 120
```

```
SG350X(config)#
```

Schritt 10. Geben Sie Folgendes ein, um das Format der Geräte-ID TLV anzugeben:

```
SG350X(config)#cdp device-id format [mac | Seriennummer | hostname]
```

- mac - Gibt an, dass die Geräte-ID-TLV die MAC-Adresse des Geräts enthält.
- Seriennummer - Gibt an, dass Geräte-ID-TLV die Hardware-Seriennummer des Geräts enthält.
- hostname - Gibt an, dass Geräte-ID-TLV den Hostnamen des Geräts enthält.

```
[SG350X#configure
```

```
[SG350X(config)#cdp run
```

```
[SG350X(config)#cdp appliance-tlv enable
```

```
[SG350X(config)#cdp mandatory-tlvs validation
```

```
[SG350X(config)#cdp advertise-v2
```

```
[SG350X(config)#cdp holdtime 240
```

```
[SG350X(config)#cdp timer 120
```

```
[SG350X(config)#cdp device-id format mac
```

```
SG350X(config)#
```

Hinweis: In diesem Beispiel muss die Geräte-ID TLV die MAC-Adresse des Geräts aufweisen.

Schritt 11. Geben Sie Folgendes ein, um den CDP-Quell-Port für die Quell-IP-Adressauswahl anzugeben:

```
SG350X(config)#cdp source-interface [interface-id]
```

- interface-id - Quell-Port für die Quell-IP-Adressauswahl. Diese IP-Adresse wird in der TLV der Frames verwendet.

Hinweis: Hierdurch wird eine Schnittstelle angegeben, deren minimale IP-Adresse im TLV anstelle der minimalen IP-Adresse der ausgehenden Schnittstelle angekündigt wird.

```
[SG350X#configure
[SG350X(config)#cdp run
[SG350X(config)#cdp appliance-tlv enable
[SG350X(config)#cdp mandatory-tlvs validation
[SG350X(config)#cdp advertise-v2
[SG350X(config)#cdp holdtime 240
[SG350X(config)#cdp timer 120
[SG350X(config)#cdp device-id format mac
[SG350X(config)#cdp source-interface ge1/0/1
SG350X(config)#
```

Konfigurieren von CDP-Einstellungen auf einer Schnittstelle

Schritt 12: Geben Sie im globalen Konfigurationsmodus den nachfolgenden Befehl ein, um in den Kontext für die Schnittstellenkonfiguration zu wechseln.

```
SG350X(config)#interface [interface-id]
```

- interface-id: Gibt eine Ethernet-Port-ID an.

```
[SG350X(config)#cdp source-interface ge1/0/1
[SG350X(config)#interface ge1/0/2
SG350X(config-if)#
```

Schritt 13: Um CDP auf der Schnittstelle zu aktivieren, geben Sie Folgendes ein:

```
SG350X(config)#cdp source-interface ge1/0/1
SG350X(config)#interface ge1/0/2
SG350X(config-if)#cdp enable
SG350X(config-if)#
```

```
SG350X(config-if)#cdp enable
```

Hinweis: CDP ist standardmäßig aktiviert.

Schritt 14. (Optional) Geben Sie Folgendes ein, um zu überprüfen, ob der VoIP-Status des in einem CDP-Paket empfangenen Ports mit der tatsächlichen Konfiguration und Generierung der SYSLOG-VoIP-Mismatch-Nachrichten übereinstimmt, wenn diese nicht übereinstimmen:

```
SG350X(config-if)#cdp log mismatch voip
```

Hinweis: Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird eine SYSLOG-Nachricht gesendet, wenn eine Sprach-VLAN-Diskrepanz erkannt wird. Das bedeutet, dass die Sprach-VLAN-Informationen im eingehenden Frame nicht mit den vom lokalen Gerät angekündigten Informationen übereinstimmen. Diese Funktion ist standardmäßig aktiviert.

Schritt 15. (Optional) Geben Sie Folgendes ein, um zu überprüfen, ob das in einem CDP-Paket empfangene native VLAN mit dem tatsächlichen nativen VLAN des Ports übereinstimmt, und um die systemeigenen SYSLOG-VLAN-Dismatch-Meldungen zu generieren, wenn diese nicht übereinstimmen:

```
SG350X(config-if)#cdp log mismatch nativ
```

Hinweis: Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird eine SYSLOG-Nachricht gesendet, wenn eine native VLAN-Diskrepanz erkannt wird. Das bedeutet, dass die nativen VLAN-Informationen im eingehenden Frame nicht mit den vom lokalen Gerät angekündigten Informationen übereinstimmen. Diese Funktion ist standardmäßig aktiviert.

Schritt 16. (Optional) Geben Sie Folgendes ein, um zu überprüfen, ob der Duplexstatus eines Ports, der in einem CDP-Paket empfangen wird, mit der tatsächlichen Konfiguration und Generierung der SYSLOG-Duplexdiskrepanzmeldungen übereinstimmt, wenn diese nicht übereinstimmen:

```
SG350X(config-if)#cdp log mismatch duplex
```

Hinweis: Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird eine SYSLOG-Nachricht gesendet, wenn die Duplexinformationen nicht übereinstimmen. Das bedeutet, dass die Duplexinformationen im eingehenden Frame nicht mit den vom lokalen Gerät gesendeten Meldungen übereinstimmen. Diese Funktion ist standardmäßig aktiviert.

Schritt 17: Geben Sie den Befehl `end` ein, um wieder in den privilegierten EXEC-Modus zu

wechseln:

```
SG350X#configure
SG350X(config)#cdp run
SG350X(config)#cdp appliance-tlv enable
SG350X(config)#cdp mandatory-tlvs validation
SG350X(config)#cdp advertise-v2
SG350X(config)#cdp holdtime 240
SG350X(config)#cdp timer 120
SG350X(config)#cdp device-id format mac
SG350X(config)#cdp source-interface ge1/0/1
SG350X(config)#interface ge1/0/2
SG350X(config-if)#cdp enable
SG350X(config-if)#end
SG350X#
```

SG350X(config-if)#end

Sie sollten nun die CDP-Einstellungen auf Ihrem Switch erfolgreich über die CLI konfiguriert haben.

Anzeigen oder Löschen der CDP-Einstellungen

Schritt 1: Geben Sie Folgendes ein, um die globalen CDP-Informationen auf dem Switch anzuzeigen:

```
SG350X(config-if)#end
SG350X#show cdp
Global CDP information:
  CDP is globally enabled
  CDP log duplex mismatch is globally enabled
  CDP log voice VLAN mismatch is globally enabled
  CDP log native VLAN mismatch is globally enabled
  Mandatory TLVs validation is enabled
  Sending CDPv2 advertisements is enabled
  Sending Appliance TLV is enabled
  Device ID format is MAC Address
  Sending CDP packets every 120 seconds
  Sending a holdtime value of 240 seconds
  CDP packets handling mode is filtering
SG350X#
```

SG350X#show cdp

Hinweis: In diesem Beispiel werden die allgemeinen Informationen zu den konfigurierten CDP-Einstellungen auf dem Switch angezeigt.

Schritt 2: Geben Sie optional den folgenden Befehl ein, um Informationen zu bestimmten Nachbarn anzuzeigen:

```
SG350X#show cdp entry [* | Gerätename] [Protokoll | version]
```

Folgende Optionen sind verfügbar:

- * - Gibt alle Nachbarn an.
- device-name - Gibt den Namen des Nachbarn an.
- protocol (Protokoll): Diese Eigenschaft schränkt die Anzeige auf Informationen zu den auf Nachbargeräten aktivierten Protokollen ein.
- version - schränkt die Anzeige auf Informationen über die Softwareversion ein, die auf den Nachbarn ausgeführt wird.

```
[SG350X#show cdp entry *]
```

```
-----  
Device-ID: 40a6e8e6f4d3  
Advertisement version: 2  
Platform: Cisco SG350X-48MP (PID:SG350X-48MP)-VSD  
Capabilities: Router Switch IGMP  
Interface: gi1/0/1, Port ID (outgoing port): gi1/0/4  
Holdtime: 216  
Version: 2.3.0.130  
Duplex: full  
Native VLAN: 1  
SysName: SG350X  
Addresses:  
    IP 192.168.100.148  
-----
```

```
Device-ID: c07bbc12ccde  
Advertisement version: 2  
Platform: Cisco SG500X-48MP (PID:SG500X-48MP-K9)-VSD  
Capabilities: Router Switch IGMP  
Interface: gi1/0/1, Port ID (outgoing port): gi1/1/9  
Holdtime: 178  
Version: 1.4.8.6  
Duplex: full  
Native VLAN: 1  
Application: VoIP using VLAN 40  
SysName: SG500  
Addresses:  
    IP 192.168.100.108  
    IPv6 fe80::c27b:bcff:fe12:ccde (link-local)  
-----
```

```
Device-ID: 40a6e8e6f4d3  
Advertisement version: 2  
Platform: Cisco SG350X-48MP (PID:SG350X-48MP)-VSD  
Capabilities: Router Switch IGMP  
Interface: gi1/0/1, Port ID (outgoing port): gi1/0/26  
Holdtime: 212  
Version: 2.3.0.130
```

Hinweis: In diesem Beispiel werden CDP-Informationen aller Nachbarn angezeigt.

Schritt 3: Geben Sie Folgendes ein, um Informationen zu Ports anzuzeigen, auf denen CDP aktiviert ist:

```
SG350X#show cdp interface [interface-id]
```

- interface-id: Gibt eine Ethernet-Port-ID an.

```
[SG350X#show cdp interface ge1/0/2]
CDP is globally enabled
CDP log duplex mismatch
  Globally is enabled
  Per interface is enabled
CDP log voice VLAN mismatch
  Globally is enabled
  Per interface is enabled
CDP log native VLAN mismatch
  Globally is enabled
  Per interface is enabled
gi1/0/2 is Up, CDP is enabled
Sending CDP packets every 120 seconds
Holdtime is 240 seconds

SG350X#
```

Hinweis: In diesem Beispiel werden die CDP-Einstellungen für Port ge1/0/2 angezeigt.

Schritt 4: Geben Sie Folgendes ein, um Informationen zu Nachbarn anzuzeigen, die im Haupt- oder sekundären Cache gespeichert sind:

```
SG350X#show cdp neighbors [Schnittstellen-ID] [Detail | sekundär]
```

- interface-id: Zeigt die Nachbarn an, die an diesen Port angeschlossen sind.
- detail - Zeigt detaillierte Informationen über einen Nachbarn (oder Nachbarn) aus dem Hauptcache an, einschließlich Netzwerkadresse, aktivierten Protokollen, Haltezeit und Softwareversion.
- sekundär - Zeigt Informationen über Nachbarn aus dem sekundären Cache an.

```
SG350X# show cdp neighbors secondary
```

```
-----  
Interface: gi1/0/1, Port ID (outgoing port): gi1/0/4  
MAC Address: 40:a6:e8:e6:f4:d7  
Holdtime: 120  
Capabilities: Router Switch IGMP  
VLAN-ID: 0  
Platform: 8MP)-VSD  
Device-ID: 40a6e8e6f4d3  
Addresses: IP 192.168.100.148  
Power Available: 30000  
Request-ID: 0  
Power-Management-ID: 16469  
Management-Power-Level: 0xFFFFFFFF  
-----
```

```
Interface: gi1/0/1, Port ID (outgoing port): gi1/1/9  
MAC Address: c0:7b:bc:12:cc:e7  
Holdtime: 143  
Capabilities: Router Switch IGMP  
VLAN-ID: 40  
Platform: -K9)-VSD  
Device-ID: c07bbc12ccde  
Addresses: IP 192.168.100.108  
Power Available: 30000  
Request-ID: 0  
Power-Management-ID: 10070  
Management-Power-Level: 0xFFFFFFFF  
-----
```

```
Interface: gi1/0/1, Port ID (outgoing port): gi1/0/26  
MAC Address: 40:a6:e8:e6:f4:ed  
Holdtime: 238  
Capabilities: Router Switch IGMP  
VLAN-ID: 0  
Platform: 8MP)-VSD  
Device-ID: 40a6e8e6f4d3  
Addresses: IP 192.168.100.148  
Power Available: 30000
```

Hinweis: In diesem Beispiel werden Informationen über Nachbarn aus dem sekundären Cache angezeigt.

Schritt 5: Geben Sie optional Folgendes ein, um die CDP-Zähler anzuzeigen, einschließlich der Anzahl der gesendeten und empfangenen Pakete und der Prüfsummenfehler:

```
SG350X#show cdp tlv [Schnittstellen-ID]
```

- interface-id - (Optional) Gibt eine Ethernet-Port-ID an.

```
SG350X#show cdp tlv ge1/0/1
CDP is globally enabled

Interface TLV: gi1/0/1
CDP is enabled on gi1/0/1
Interface gi1/0/1 is Up
Device-ID TLV: type is MAC address; Value is 40a6e8e6f4d3
Address TLV: IPv4 192.168.100.148, IPv6: fe80::42a6:e8ff:fee6:f4d3%vlan1
Port-ID TLV: gi1/0/1
Capabilities: Router Switch IGMP
Version TLV: 2.3.0.130
Platform TLV: Cisco SG350X-48MP (PID:SG350X-48MP)-VSD
SysName TLV: SG350X
Native VLAN TLV: 1
Full/Half Duplex TLV: full-duplex
Extended Trust TLV: no extended trust
COS for Untrusted Ports TLV: 0
Power Available TLV: Request-ID is 0
                    Power-Management-ID is 15619
                    Available-Power is 30000
                    Management-Power-Level is 0xFFFFFFFF

SG350X#
```

Hinweis: In diesem Beispiel werden CDP-Zähler für die Schnittstelle ge1/0/1 angezeigt.

Schritt 6: Geben Sie Folgendes ein, um die CDP-Zähler anzuzeigen, einschließlich der Anzahl der gesendeten und empfangenen Pakete und der Prüfsummenfehler:

```
SG350X#show cdp traffic [global] | interface-id]
```

- global - Zeigt nur die globalen Zähler an.
- interface-id - Port, für den Zähler angezeigt werden sollen.

Die Zähler zeigen Folgendes an:

- Gesamtausgabe der Pakete - Die Anzahl der vom lokalen Gerät gesendeten CDP-Meldungen. Beachten Sie, dass dieser Wert die Summe der Ausgabefelder von CDP-Version 1 für Meldungen und von CDP-Version 2 für Meldungen darstellt.
- Eingabe - Die Anzahl der vom lokalen Gerät empfangenen CDP-Meldungen. Beachten Sie, dass dieser Wert die Summe der Eingabefelder für CDP-Version 1-Meldungen und für CDP-Version 2-Meldungen darstellt.
- Hdr-Syntax - Die Anzahl der CDP-Meldungen mit ungültigen Headern, die vom lokalen Gerät empfangen werden.
- Chksum error (Prüfsummenfehler) - Die Anzahl der Fehler, die bei der Prüfsummenüberprüfung (Verifizierung) eingehender CDP-Meldungen aufgetreten sind.
- Kein Speicher - Die Anzahl der Fälle, in denen das lokale Gerät nicht über genügend Speicher verfügte, um die CDP-Meldungen in der Cache-Tabelle für die Meldung zu speichern, als das Gerät versuchte, Ankündigungspakete zur Übertragung zusammenzustellen und sie beim Empfang zu analysieren.
- Ungültig - Die Anzahl der empfangenen ungültigen CDP-Ankündigungen.
- Ausgabe von CDP-Version 1-Meldungen — Die Anzahl der vom lokalen Gerät gesendeten CDP-Version 1-Meldungen.
- CDP-Version 1 insersements-Eingabe — Die Anzahl der CDP-Version 1-insersements, die vom lokalen Gerät empfangen wurden.
- Ausgabe von CDP-Version-2-Meldungen — Die Anzahl der vom lokalen Gerät gesendeten CDP-Version-2-Meldungen.
- CDP Version 2 insersements Input (Eingabe von CDP Version 2): Die Anzahl der CDP Version 2 insersements, die vom lokalen Gerät empfangen wurden.

```

SG350X# show cdp traffic global
CDP counters :
  Total packets output: 301, Input: 866
  Hdr syntax: 0, Chksum error: 0, Invalid packet: 0
  No memory in main cache: 0, in secondary cache: 0
  CDP version 1 advertisements output: 0, Input: 0
  CDP version 2 advertisements output: 301, Input: 866
SG350X#

```

Hinweis: In diesem Beispiel werden Details zum globalen CDP-Datenverkehr angezeigt.

Schritt 7: Geben Sie optional den folgenden Befehl ein, um die CDP-Datenverkehrszähler auf 0 zurückzusetzen:

```
SG350X#clear cdp-zähler [global] | interface-id]
```

- global - Leert nur die globalen Zähler.
- interface-id: Gibt die Schnittstellenkennung der Zähler an, die gelöscht werden sollen.

```
[SG350X#clear cdp counters ge1/0/2
SG350X#
```

Hinweis: In diesem Beispiel wird der CDP-Datenverkehr für die Schnittstelle ge1/0/2 auf Null zurückgesetzt.

Schritt 8: Geben Sie optional den folgenden Befehl ein, um die CDP-Cache-Tabellen zu löschen:

```
[SG350X#clear cdp counters ge1/0/2
[SG350X#clear cdp table
SG350X#
```

SG350X#clear cdp-Tabelle

Schritt 9: Geben Sie optional im privilegierten EXEC-Modus des Switch den nachfolgenden Befehl ein, um die konfigurierten Einstellungen in der Datei mit der Startkonfiguration zu speichern.

```
[SG350X#copy running-config startup-config
Overwrite file [startup-config]... (Y/N)[N] ?
```

SG350X#copy running-config startup-config

Schritt 10. (Optional) Drücken Sie Y für Ja oder N für Nein auf Ihrer Tastatur, sobald die Eingabeaufforderung Überschreiben der Datei [startup-config]... angezeigt wird.

```
[SG350X#copy running-config startup-config
Overwrite file [startup-config]... (Y/N)[N] ?Y
22-Sep-2017 04:09:18 %COPY-I-FILECPY: Files Copy - source URL running-config des
tination URL flash://system/configuration/startup-config
22-Sep-2017 04:09:20 %COPY-N-TRAP: The copy operation was completed successfully
SG350X#
```

Sie sollten nun die CDP-Konfigurationseinstellungen auf Ihrem Switch über die CLI angezeigt oder gelöscht haben.

[Video zu diesem Artikel anzeigen ...](#)

[Klicken Sie hier, um weitere Tech Talks von Cisco anzuzeigen.](#)

Informationen zu dieser Übersetzung

Cisco hat dieses Dokument maschinell übersetzen und von einem menschlichen Übersetzer editieren und korrigieren lassen, um unseren Benutzern auf der ganzen Welt Support-Inhalte in ihrer eigenen Sprache zu bieten. Bitte beachten Sie, dass selbst die beste maschinelle Übersetzung nicht so genau ist wie eine von einem professionellen Übersetzer angefertigte. Cisco Systems, Inc. übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit dieser Übersetzungen und empfiehlt, immer das englische Originaldokument (siehe bereitgestellter Link) heranzuziehen.